

## **Sitzungsbericht Gemeinderat 15. April 2024**

### **Bericht über die Beratungen im Technischen Ausschuss**

Für den Rückbau des Süd-West-Balkons zur Wohnraumgewinnung und einem Balkonanbau in Schönhardt wurde vom Technischen Ausschuss das Einvernehmen erteilt.

### **Anfragen der Gemeinderäte**

#### **Dank an Bürgermeister Stöckle**

Angesichts der letzten Sitzung unter der Leitung von Bürgermeister Stöckle bedankte sich Andreas Widmann als dessen Stellvertreter recht herzlich für die äußerst erfolgreiche Arbeit.

30 Jahre lang habe er in 360 Sitzungen immer um die besten Lösungen gerungen und die Gemeinde Iggingen weit nach vorne gebracht. Zahlreiche Maßnahmen im Ort tragen seine Handschrift und nach drei Jahrzehnten gehe definitiv eine Ära zu Ende, die mit der offiziellen Verabschiedung am 27. April in der Gemeindehalle entsprechend honoriert und gefeiert werden.

#### **Spielplatz Sonnen-Halden**

Von einer unglücklichen Situation sprach Daniel König beim Thema Spielplatz Sonnen-Halden. Die Steinmauern erscheinen ihm zu massiv und bergen vor allem für Kleinkinder ein Gefahrenpotential. Auch die relativ dichte Bepflanzung mit Feldahorn- und Kastanienbäumen sei nicht optimal.

#### **Notfallset für Notfallpunkte**

Das vom Land zur Verfügung gestellte Notfallset für Notfallpunkte in Krisenfällen (u.a. bestehend aus Notstromaggregat, Erste-Hilfe-Box) wurde von der Gemeinde bestellt und soll zeitnah geliefert werden, so der Vorsitzende auf Anfrage von Barbara Hammel-Martincic.

#### **Lärm durch Gartengeräte**

Holger Lösch appellierte an die gegenseitige Rücksichtnahme und an die Einhaltung der in der Polizeiverordnung vorgegebenen Zeiten bei der Nutzung von Gartengeräten. Demnach dürfen unter anderem in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen Haus- und Gartenarbeiten nicht ausgeführt werden, die die Ruhe anderer stören. Maschinen und Geräte ohne EG-Umweltzeichen, darunter fallen hauptsächlich Laubbläser, dürfen dagegen nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen nur von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr betrieben werden.

#### **Oberflächenschäden Gemeindeverbindungsstraße Iggingen-Schönhardt**

Stefan Briehl informierte über Belagsschäden an der erst kürzlich durchgeführten Oberflächenbehandlung auf der Gemeindeverbindungsstraße Iggingen-Schönhardt sowie am Kreuzungsbereich Richtung Böbingen.

### **Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters**

Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Iggingen am 23.03.2023 wurde der neue Kommandant und dessen Stellvertreter gewählt. Neuer Feuerwehrkommandant ist Alexander Polzer und sein Stellvertreter wurde Benjamin Brenner.

Es sei nicht immer einfach für verantwortungsvolle Positionen Ehrenamtliche zu gewinnen, so Bürgermeister Stöckle. Desto glücklicher sei er, dass mit Alexander Polzer und Benjamin Brenner wieder hoch qualifizierte Feuerwehrmänner diese interessante aber auch anspruchsvolle Aufgabe übernehmen. Er sei überzeugt, dass die neuen Kommandanten die Igginger Feuerwehr in bester Weise führen und voranbringen werden. Sein Wunsch sei, dass sich weitere Frauen und Männer finden, die in die Feuerwehr eintreten wollen. Er sei stolz auf die Igginger Feuerwehr und deren Können und Leistungsbereitschaft, aber die Mannschaftsstärke dürfte gerne weiter anwachsen.

Abschließend bedankte er sich beim bisherigen Kommandanten Matthias Behringer der nach 10 Jahren aus Altersgründen sein Amt abgibt. Er habe in der letzten Dekade die Feuerwehr Iggingen in bester Weise geführt, weiterentwickelt und übergibt seinem Nachfolger eine „bestens bestellte Wehr.“

Neben dem Kommandanten wurden in der Hauptversammlung auch dessen Stellvertreter Stefan Funk und Andreas Bier verabschiedet. Klemens Stöckle wies darauf hin, dass Stefan Funk mehrere Amtsperioden eine äußerst verlässliche und kompetente Führungspersönlichkeit war und erfreulicher Weise der Igginger Feuerwehr als Feuerwehrmann erhalten bleibt. Auch Andreas Bier war ein zuverlässiger Stellvertreter, der nun die neue Aufgabe des Jugendfeuerwehrwartes übernimmt.

Nach § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz stimmte der Gemeinderat der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter zu. Die Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter erfolgte im Anschluss durch den Bürgermeister.



*Die neue und alte Führungsriege*

*Auf dem Foto von links:*

*Alexander Polzer, Klemens Stöckle, Benjamin Brenner, Matthias Behringer, Andreas Bier, Stefan Funk*

## **Bebauungsplan Sondergebiet „Lachenfälle“, Brainkofen -Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit**

Aufgrund der geplanten Erweiterung des bestehenden Edeka-Marktes von ca. 1.340 m<sup>2</sup> auf 1.600 m<sup>2</sup> zur Optimierung der Warenpräsentation muss dieser Bereich über ein neues Bebauungsplanverfahren als Sondergebiet ausgewiesen werden. Städteplanerin Zoriana Piniak vom Büro LKP Ingenieure stellte den ersten Entwurf des Bebauungsplans vor und erläuterte die planungsrechtlichen Festsetzungen wie Gebäudehöhe, Dachbegrünung und ähnliches mehr.

Das raumordnungsrechtliche Integrationsgebot sei bei diesem Einzelhandelsprojekt nicht eingehalten. Der Markt ist nicht in die bestehende Bebauung integriert und befindet sich am Ortsrand. Daher muss das Gebiet im Bebauungsplan als Sondergebiet ausgewiesen werden und parallel muss beim Regierungspräsidium ein Zielabweichungsverfahren beantragt sowie der Flächennutzungsplan geändert werden. Das Projekt sei damals von den Behörden mit großem Wohlwollen betrachtet worden. Für Bestand und Erweiterung müssen die geltenden rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, so der Vorsitzende.

Gemeinderat Daniel König wunderte sich - wie auch andere Gremiumsmitglieder - dass angesichts des allgemein angestrebten Bürokratieabbaus dieses komplizierte Verfahren für die relativ kleine Erweiterung des bestehenden Marktes erforderlich sei. Der Aufwand sei schwer nachvollziehbar und stünde in keiner Relation zum Nutzen. Gemeinderätin Margot Kurz merkte an, dass schließlich ein Bebauungsplan und ein Flächennutzungsplan vorliegen, die das Projekt nicht zulassen. Aus diesem Grund müsse dieses Verfahren eben durchgezogen werden. Bei einer Enthaltung stimmte das Gremium der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zur Gelegenheit der Stellungnahme zu.

Über einen städtebaulichen Vertrag wird unter anderem geregelt, dass die Fa. EDEKA die Kosten von rund 30.000 Euro für das Verfahren trägt.

### **Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der GemeindeKindergärten – Erhöhung der Elternbeiträge**

Die Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2024/25 und 2025/2026 orientieren sich an den gemeinsamen Landesempfehlungen des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchen in Baden-Württemberg.

Im kommenden Kindergartenjahr 2024/2025 soll sich der Beitrag um 7,5 % erhöhen, im darauffolgenden Jahr nochmals um 7,3 %. Bürgermeister Stöckle sprach von einer knackigen Erhöhung. Angesichts der rechtlichen Rahmenbedingungen und der tariflichen Erhöhungen beim Personal steige der finanzielle Abmangel jedoch jährlich und das angestrebte Ziel von einem Kostendeckungsgrad von 20 % könne bei weitem nicht erreicht werden. Dennoch seien die Kindergartengebühren in Iggingen relativ günstig, denn für verlängerte Öffnungszeiten wird auch im kommenden Kindergartenjahr nur ein Zuschlag von 10 % auf die Regelbeiträge erhoben; empfohlen wird ein Zuschlag von bis zu 25 %. Für weitere Angebotsformen, insbesondere Ganztagesbetreuung, gibt es keine landesweiten Empfehlungen.

Nach kurzer Aussprache wurde die Änderungssatzung und die damit verbundene Erhöhung der Elternbeiträge, wie im aktuellen Mitteilungsblatt veröffentlicht, mehrheitlich beschlossen.

### **Verschiedenes**

#### **Geschwindigkeitsmessungen 2023**

Das Landratsamt hat im vergangenen Jahr wieder mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Radarkontrollen wurden an verschiedenen Tagen zwischen 06:00-18:30 Uhr für max. drei Stunden in der Schönhardter Straße, Brainkofer Straße sowie in der Gmünder Straße durchgeführt. Die Messungen hatten folgende Ergebnisse:

<b>Standort</b>	<b>Fahrtrichtung</b>	<b>gemessene Fahrzeuge</b>	<b>Geschwindigkeitsüberschreitungen</b>
<b>Schönhardter Straße, 30 km/h</b>	Ortsmitte	176	6 (3,41 %)
	Schönhardt	442	69 (15,61 %)
<b>Brainkofer Straße, 50 km/h</b>	Ortsmitte	1.188	39 (3,28 %)
	Brainkofen	1.431	91 (6,36 %)
<b>Gmünder Straße, 30 km/h</b>	Ortsmitte	503	74 (14,71%)
	Hussenhofen	410	102 (24,88 %)

Das Gremium nahm die Informationen zur Kenntnis mit dem Wissen, dass Verkehrslärm und Geschwindigkeit auch künftig ein Thema bleiben werden.

#### **Anschluss an die Sammelkläranlage Schwäbisch Gmünd – Zuschuss bewilligt**

Für den abwassertechnischen Anschluss des Hauptortes Iggingen an die Kläranlage in Schwäbisch Gmünd wird mit 9.742.000 € gerechnet. Die Baumaßnahme teilt sich in drei Funktionsabschnitte auf: Kanalanschlussarbeiten 4,6 Mio. €, Regenüberlaufbecken bei der Kläranlage Zollerwiesen 1,7 Mio. €, Rückbau der Kläranlage und Erweiterung der Regenüberlaufbecken 3,44 Mio. €.

Erfreulicherweise wurde für den ersten Funktionsabschnitt „Kanalanschlussarbeiten“ im vergangenen Jahr noch rechtzeitig ein Zuschussantrag gestellt, der kürzlich mit der höchstmöglichen Förderung von 3,2 Mio. € (80 %) bei vier Mio. € förderfähigen Kosten bewilligt wurde.

Die Tiefbauarbeiten für den Anschlusskanal sind im ersten Halbjahr 2025 vorgesehen.

#### **Hausarztpraxis und Therapiezentrum**

Seit Ende letzten Jahres finden Gespräche mit einem Hausarzt und einer Physiopraxis über den Neubau eines Gebäudes für eine Hausarztpraxis und ein Therapiezentrum statt. Aktuell hat die Gemeinde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

#### **Neuer Anstrich Rathausanbau und Feuerwehrgebäude**

Bereits mehrfach wurde vom Gremium die verblasste rote Fassade am Rathaus und am Feuerwehrgebäude angemahnt. Zwischenzeitlich liegen der Gemeinde zwei Angebote vor. Nach kurzer Diskussion wurden die Arbeiten an den örtlichen Malerbetrieb Korsinek vergeben.

#### **Breitbandausbau**

Bürgermeister Stöckle informierte, mit den Bauarbeiten für die Verlegung der 22 km Glasfaserkabel werde am **13.05.2024** begonnen. Die ausführende Firma Fuchs aus Ellwangen wird mit zwei bis drei Kolonnen arbeiten.

Begonnen wird im Ortsteil Schönhardt und in Iggingen im Bereich „Großer Berg“, Mozartstraße und Verdiweg.

Im Zuge der Kabelverlegungen werden die betroffenen Straßenzüge zeit- und abschnittsweise halbseitig gesperrt.